

**AUGUST
SEPTEMBER 2024**



GEMEINDEBLATT

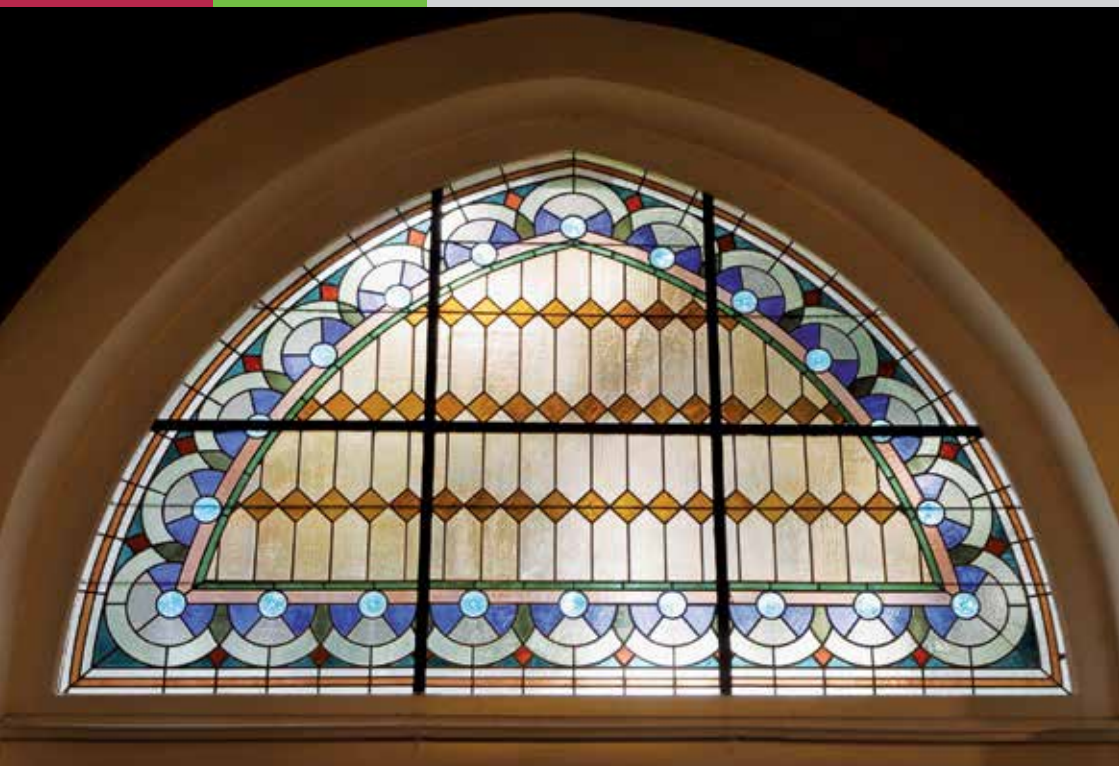


Foto: Seitenfenster in der Kirche Gittersee

Aus dem Inhalt:

Sommerfest in Coschütz
Gottesdienst im Grünen
Mitarbeiterausflug

Seite 4
Seite 5
Seite 6

Konzert in Auferstehung
Pfarrer Rummel stellt sich vor
Traugott

Seite 7
Seite 8
Seite 11

Während auf dem Titelbild des Gemeindeblattes für April/Mai das runde Altarfenster der Paul-Gerhardt-Kirche zu sehen war, wenden wir uns diesmal den Seitenfenstern der Kirche zu.

Leider sind die „Akten des Kirchenvorstandes zu Gittersee zum Bau einer Parentationshalle“ auf dem Friedhof nur noch unvollständig erhalten. Aus ihnen geht hervor, dass die Firma Clemens Günther, Baugewerke, Birkigt-Gittersee, die zunächst für die Aufbahrung der Verstorbenen gedachte Halle 1897 errichtet hat. Schon damals wurden die heute noch vorhandenen Fenster eingebaut. Die im April/Mai-Heft geäußerte Vermutung, dass dies zumindest bei dem runden Fenster im Altarraum erst 1928 beim Umbau zur Kirche geschah, ist also falsch.



Das zumeist weniger beachtete Fenster unter der Empore bringt bei passendem Lichteinfall ein schönes Farbspiel hervor.

Die Fenster wurden, genau wie die Seitenfenster der Auferstehungskirche, in der renommierten Werkstatt Bruno Urban gefertigt. Den Einbau nahm vermutlich der Tischlermeister Joseph Karl Dörr aus Coschütz vor.

Text: R. Grieger

Fotos: R. Grieger, J. Jaschinski



Urlaubsentdeckung: Dieses Fenster im Rigaer Dom wurde mit einem weiteren im Chorraum ebenfalls von der Werkstatt Bruno Urban gefertigt.



in unserem Konfirmationsgottesdienst Ende April gab es wie immer in den letzten Jahren ein kleines Anspiel, gespielt von einigen aus dem Kirchenvorstand. Ein Engel verschenkte die Erfüllung aller Wünsche: Frieden, Freude, Glück, Gerechtigkeit und überhaupt alles nur Wünschenswerte, so die Werbung für seinen kleinen Laden. Natürlich griffen alle zu, mussten aber schnell begreifen: Der Engel verschenkte nicht die Sachen selbst, sondern nur den Samen dafür, und das ist Gottes Wort, getragen von unserem Glauben. Daraus kann viel Gutes wachsen. Als Erinnerung daran bekamen die Konfirmanden ein kleines Gefäß mit vielen Samenkörnern geschenkt.

Auch ich wurde bedacht, weil es meine letzte Konfirmation vor dem nahenden Ruhestand war. In einem kleinen Blumenkasten auf unserem Balkon hat dieser Samen tüchtig ausgetrieben; überquellendes Grün und bunte Blumen, eifrig von Bienen und Insekten besucht. Das schöne Bild des Anspiels ist bei mir aufgegangen. Alles, was wir in unserem Leben Gutes haben oder geben können, ist Geschenk, Gottes Geschenk. Aber es fällt uns oft nicht in den Schoß, wir müssen das Unsere dazutun. Gottes Wort und unser Vertrauen darauf bedarf der ehrfurchtsvollen Pflege. Pflege und Verehrung und das immer neue sich darum Bemühen heißt Religion.

Und religiös sein heißt, Hoffnung haben, dass dies alles nicht vergebens ist, dass unser Leben und die Zukunft der Kirche und der Welt in Gottes Hand sind, dass Handeln aus gutem Glauben sinnvoll ist. Ich habe in der zurückliegenden Zeit in unseren Gemeinden und in allen Gemeinden, die mir ans Herz gelegt waren, viele Menschen getroffen, die diesen Glauben lebten, tatkräftig oder in aller Stille, engagiert und begeistert, mit Worten oder Musik, frohgemut und mit großer Selbstverständlichkeit. Dafür bin ich sehr dankbar, denn das hat mich oft selbst getragen und mir weitergeholfen.

Denn Sorgen und Zweifel sind immer mit im Spiel, wenn ich an die Zukunft der Welt und unserer Kirche denke. Ich weiß, dass es viele ähnlich empfinden. An Vorschlägen und Ideen und gutem Willen, wie wir alles besser machen könnten, mangelt es nicht. Vielleicht mangelt es nur an etwas Gelassenheit, vertrauensvoll und geduldig Gottes Wort auszubreiten, es gemeinsam zu pflegen und zu ehren und das Beste zu hoffen.

Gelassenheit zulassen – das wünsche ich Ihnen und mir für die kommende Zeit!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Redaktionskreises

Ihr

„Luft nach oben“ – Sommerfest in der Paul-Gerhardt-Gemeinde



Die Vorbereitungen für das Sommerfest am ersten Juni-sonntag waren begleitet von dem Bängen um das Wetter: Kommt der angesagte Starkregen? Zeltaufbau: ja oder nein? Gartenstühle: raus oder rein?

Die Gemeinde und ihre Gäste fanden sich zunächst zur

Andacht im Kirchsaal Coschütz ein, wo viele bunte Luftballons an der Decke schwebten. Gemeinsam mit Pfarrerin Rummel dachten wir über die Bedeutung der verschiedensten Redewendungen rund um das Wort „Luft“ nach – vom Thema des Sommerfestes über „Die Luft ist rein“ bis zu „Aus der Luft gegriffen“. Und die letztgenannte Redewendung wurde dann auch ganz praktisch umgesetzt: Wir beschrifteten kleine Karten

mit Sorgen und Problemen, griffen uns einen Luftballon und hängten die Karten dran – so schwebten die Sorgen und Nöte zumindest für eine Weile davon.

Nach der Andacht wurde im Saal das reichlich gedeckte Kuchenbuffet eröffnet. Da sich die Sonne dann doch zeigte, stellten wir mutig die



Stühle auf die Wiese und das Märchenspiel „Frau Holle“ hatte seinen Auftakt unter freiem Himmel. Leider kamen die Regenwolken zurück und Darsteller und Publikum mussten mittendrin zurück ins Haus ziehen.



Trotz des Regens ließen wir uns die traditionelle Bratwurst zum Abschluss des Sommerfestes aber nicht entgehen! Den Schauspielern und allen Helfern vor und hinter den Kulissen sei herzlich für das Gelingen des Festes gedankt.

Text: A. Jaschinski,

Fotos: B. Rummel, M. Riedel



Gemeinsamer „Gottesdienst im Grünen“

Am Sonntag, den 16. Juni, feierten alle Schwesterkirchgemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst an der Matthäuskirche in Friedrichstadt. Bei fröhlichem Wetter mit viel Sonnenschein gab es ein Anspiel und eine Predigt zum biblischen Thema „Der verlorene Sohn“.



Musikalisch ausgeschmückt wurde der Freiluftgottesdienst vom Bläserkreis aus Zion, dem Posaunenchor aus Auferstehung und dem Jugendposaunenchor. Im Anschluss gab es ein leckeres und buntes Mitbringpicknick, bei dem bestimmt alle etwas für Ihren Geschmack fan-

den. So war noch Zeit, um ins Gespräch zu kommen, sich mit dem einen Besucher oder der anderen Besucherin auszutauschen.

Wir danken allen, die – auch im Vorfeld und in der Nachbereitung – dafür gesorgt haben, dass es ein gelungenes Fest im Grünen wurde!

Text: T. Kretschmer

Fotos B. Rummel, T. Kretschmer



Mitarbeiterausflug in den „Saxstall“ Pohrdorf

Am 19. Juni fand unser diesjähriger Mitarbeiterausflug statt. Ziel war der Saxstall in Pohrdorf. Schon 7:30 Uhr trafen wir uns am S-Bahnhof Dresden-Plauen und fuhren in Richtung Tharandt.

In Grumbach hielt uns ein üppig blühender Vorgarten auf und Thomas Kretschmer stillte unseren Wissensdurst, indem er uns die lange Geschichte des Gutshofs von einer angebrachten Tafel vorlas.

Auf dem Weg von Grumbach nach Tharandt stellte sich unser Pfarrer als „Hüter seiner Schafe“ vor ...

Die vorüberfahrende Pferdekutsche

nahm leider die entgegengesetzte Richtung; so kamen wir zu Fuß im Innenhof des Saxstalls an und wurden von Eckard Schleiermacher in



das Sammelreich der Saxophone geführt. Er gönnte uns mit eigener Spielkunst Klänge von der Saxophon-sopranino bis zum Saxophonkontrabass. Es war für uns alle sehr interessant und vielfältig und ich vermute, den einen oder anderen von uns wird es auch einmal zu einem



Konzert in den Saxstall verschlagen. Gestärkt durch das leckere griechische Essen im Burgkeller Tharandt kehrten wir mit der S-Bahn wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück. Danke für die Idee der gemeinsamen Mitarbeiterausflüge, so besteht die Chance für Gespräche und gemeinsame neue Blickwinkel!

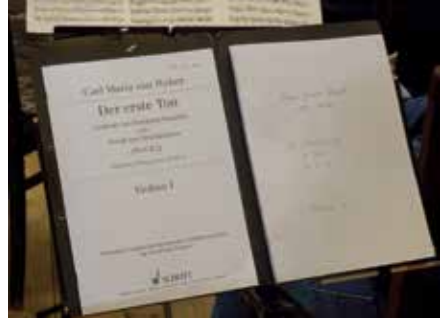


Text: A. Rademann

Fotos: A. Rademann, T. Kretschmer

„Erster Ton“ erklang in Plauen

Am Sonntag, dem 16. Juni 2024, musizierten Kantorei und Sinfonieorchester der Auferstehungskirche verschiedene Werke der Klassik unter dem Leitmotiv „Im Anfang war der Sinn“. Hervorragend die Interpretation der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg, Ausschnitte aus der Schöpfung von Joseph Haydn und die bemerkenswerte Wiederentdeckung eines bislang kaum aufgeführten hymnischen Epos von Carl Maria von Weber mit dem Titel „Der erste Ton“. Impressionen aus der Probenarbeit geben einen Eindruck von der intensiven Auseinandersetzung des



Orchesters und der Sängerinnen und Sänger mit den anspruchsvollen Stücken. Im präzisen Dirigat von Cornelius Volke und KMD Sandro Weigert liefen die organisatorischen und musikalischen Fäden des Konzertabends künstlerisch zusammen.

Text und Fotos: M. Jakob





Liebe Gemeinde!

Die diesjährige Jahreslosung stellt einen hohen Anspruch an unsere Lebenshaltung als Christenmenschen: „Alles, was ihr tut,

geschehe in Liebe“, fordert der Apostel Paulus (1 Kor 16,14). Im Blick auf meinen Dienst als Pfarrer Ihrer Gemeinde komme ich dem Appell des Apostels gern nach. Erste Gespräche mit Gemeindegliedern und Mitarbeitenden machen mich zuversichtlich, dass diese neue Beziehung mit Gottes Hilfe gelingen kann.

Viele wissen: Ich wohne im Pfarrhaus Coschütz – in der Dienstwohnung meiner Frau Beatrice Rummel, die Sie vor gut zwei Jahren in der Auferstehungskirche als Pfarrerin in Ihren Schwesterkirchgemeinden begrüßt haben. Am gleichen Tag wurde ich in den Dienst in der benachbarten Lukaskirche eingeführt, die ich nun nach nur zwei Jahren als Folge von landeskirchlichen Stellenstreichungen wieder verlassen muss.

Aber der Reihe nach: Ich bin 1965 in Leipzig geboren und dort mit zwei Geschwistern in einer christlichen Familie aufgewachsen. Im Jahr 1987 begann ich mit dem Theologiestudium an der damaligen Karl-Marx-Universität Leipzig. Seit 1988 bin ich mit Beatrice verheiratet, die zur gleichen Zeit wie ich mit dem Studium

der Theologie begonnen hatte. Als ich im Jahr 1995 ordiniert wurde, waren wir mit zwei Kindern schon zu einer kleinen Familie geworden. Meine erste Pfarrstelle war in Naundorf bei Oschatz – eine sehr ländlich geprägte Gegend, in der wir Pfarrer schon damals mehrere Gemeinden zu betreuen hatten. Später wurde ich Jugendpfarrer im dortigen Kirchenbezirk. Im Rahmen dieser Tätigkeit hatte ich mehrfach die Gelegenheit zur Teilnahme an Jugendtreffen in Taizé. Die im besten Sinne einfache, liebevolle und leise Theologie der Brüder in Taizé hat auch meinem persönlichen Glauben gut getan. Von 2008 an war ich Pfarrer in der St.-Johannis-Kirchgemeinde in Plauen/Vogtland, die sich im Jahr 2021 dem Kirchgemeindegemeinschaft Plauen anschloss. Mir wurde die Pfarramtsleitung übertragen. Über mehrere Jahre war ich in Plauen Sprecher des Runden Tisches für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage im Vogtlandkreis, der in kirchlicher Trägerschaft war.

Rückblickend auf die Stationen meines Pfarrerberlebens kann ich sagen, dass mein Dienst unvermeidlich nicht frei von schwierigen Herausforderungen und Konflikten war, dass ich meine Arbeit aber immer „in Liebe“ getan habe. So möchte ich es auch in Ihren Gemeinden halten und hoffe auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Hoffnung für die Erde leben!

Seien Sie eingeladen zum Diskutieren, Entdecken, Feiern, Hoffen, Suchen und Finden! Drei thematische Panels zu Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfung verbinden Expertise aus Wissenschaft, Handeln und Erleben. Workshops, Diskussionsformate, Erkundungen und Andachten bieten Raum für ganzheitliche, kreative, erfahrungsbezogene und spirituelle Zugänge. Dies ist die Abschlussveranstaltung der deutschlandweiten Kampagne „Hoffnung für die Erde leben“ der ACK Deutschland anlässlich 40 Jahre Konziliarer Prozess.

Wann? Freitag, 13. September, ab ca. 17:00 Uhr bis Sonntag, 15. September 2024, ca. 14:00 Uhr

Wo? Dreikönigskirche, Hauptstr. 23, Dresden

Themen der Panels:

1. Hoffnung auf Gerechtigkeit: Christliche Impulse für Demokratie und Menschenwürde angesichts des zunehmenden Rechtsextremismus

2. Hoffnung auf Frieden und Sicherheit für alle – statt Hass, Vergeltung und Rache durch immer mehr (militärische) Gewalt

3. Hoffnung auf einen gerechten Wandel: anders wachsen in Zeiten von ökologischen Krisen

Mit dabei sind viele Experten u.a. zu den Themen Gewaltfreiheit, Friedensforschung, Sicherheitspolitik, Demokratie, Rechtsextremismus, Klimafolgenforschung, Ökumene aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft. Es wirken u. a. mit Erzpriester Konstantin Miron, Friedrich Kramer, Tobias Bilz, Dr. Annalena Schmidt, Dr. Harald Lamprecht, Dr. Lubina Mahling, Dr. Thomas Arnold, Walter Lechner, Prof. Fernando Enns.

Den Abschluss bildet ein Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche, zu dem alle (auch ohne Anmeldung) sehr herzlich eingeladen sind.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.hoffnungleben2024.de/mitmachen/dresden-2024>



Ausflug zum Bibelhaus in Blasewitz am 24. September

Das Bibelhaus des Vereins „Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft e.V.“ bietet einen großen Ausstellungsraum, einen Werkraum, eine Bibliothek und eine Bücherstube. Die neue Dauerausstellung „Wunderkammer Bibel“ wurde im Mai 2024 eröffnet und beschäftigt sich mit Themen rund um die Bibel, ihre Entstehung, ihre Geschichte und ihre Bedeutung bis in unsere heutige



Ausstellungsraum im Bibelhaus
<https://www.saechsisches-bibelhaus.de/ausstellung.php>

Zeit hinein. Frau Mielich vom Bibelhaus wird uns durch die Ausstellung führen. Hier nun alle Informationen zum Ausflug in Kurzform:

Wer: Alle interessierten Erwachsenen

Wann: Dienstag, 24.09.2024,
 9:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Wo: Treffpunkt ist um 09:30 Uhr vor dem Gemeindehaus, Reckestr. 6, mit dem Bus 63 fahren wir

gemeinsam zum Schillerplatz und gehen zu Fuß in fünf Minuten zum Bibelhaus in der Kretschmerstr. 19

Was: Führung durch die Ausstellung „Wunderkammer Bibel“, danach Einkehr im Schillergarten (wer möchte), Rückkehr mit dem Bus 63 (oder individuelle Abreise)
Kosten: Die Führung ist kostenfrei. Die Kosten für die Busfahrkarte und den Mittagimbiss sind bitte

selbst zu übernehmen.

Hinweis: Das Bibelhaus ist nicht barrierefrei. Es sind Treppenstufen bis zur Ausstellung zu überwinden – dabei helfe ich Ihnen gerne.

Anmeldung: Bis zum 20. September in der Kanzlei bei Frau Dietrich
 Tel. 4717249 oder
kg.dresden_plauen@evlks.de

Beate Reith

Bastelauf Ruf zum Adventsmarkt in Plauen

Auch in diesem Jahr soll am 1. Advent wieder ein fröhlicher und bunter Adventsmarkt auf unserem Kirchengelände mit einem Spenden-Basar der Auferstehungskirche stattfinden. Wer kann Marmeladen, Genähtes, gestrickte Socken, selbst gemalte Bilder oder andere kreative Basteleien zur Verfügung stellen?

Der Erlös soll verschiedenen Bauprojekten der Gemeinde zugute kommen. Die Gaben können ab 10. November 2024 bei Frau Dietrich im Pfarramt abgegeben werden.

Ansprechpartner: Ulrike Preusker (ulrike.preusker@evlks.de)
 Herzlichen Dank für die Unterstützung.



Altes Eisen

In einem alten Nebenglass habe ich mir vor Jahren als Möchtegernheimwerker eine sogenannte „Werkstatt“ eingerichtet, in welcher sich allerdings im Laufe der Jahre – ich möchte das mal so formulieren – verschiedene „Dinge“ angesammelt haben. Kram, Zeug, Schnulli, ein Sammelsurium aus halbbenutzten Buntlackkonservendosen, leeren Vogelfutterverpackungen und defekten Gerätschaften, die sicher irgendwann ganz bestimmt noch einmal gebraucht werden könnten, weil sie sich, wenn man nur lange genug abwartet, durch himmlische Fügung von selbst repariert haben werden.

Oder eben auch nicht, meinte hingegen meine vernünftige Ehehälfte und blies zum gemeinsamen Großangriff auf das Krempelchaos. Natürlich fällt es auf den ersten Blick leicht, sich von eingetrockneten Tapezierbürsten, abgebrochenen Fahrradständern und rostigen Türscharnieren zu befreien, aber meine jahrelange Selfmadebastelerfahrung hat mich andererseits auch gelehrt, dass ich bei der nächsten Reparatur am Gartenzaun genau das Nupsi brauchen werde, das unten am leichtfertig weggeworfenen Fahrradständer noch lose dran baumelte.



Es ist eben manchmal gar nicht so leicht loszulassen vom vertrauten, alten Eisen. Eine Erfahrung, die gelegentlich auch Familienunternehmer machen, wenn der Junior plötzlich anfängt aufzuräumen. Vielen Amtsinhabern, vom Kleingartenspartenvorstandsvorsitzenden bis zum US-Präsidenten, ist es ein anscheinend ein Graus, ihre Geschäfte an Nachfolger übergeben zu müssen.

Mit gutem Beispiel voran geht da, wie ich es nicht anders erwartet habe, unsere evangelisch-lutherische Auferstehungskirchgemeinde. Die bevorstehende Amtsübergabe von Pfarrer Sawatzki an Pfarrer Rummel erfolgt fein aufgeräumt. Im Gemeinderegal liegen funktionierende Werkzeuge. Die passenden Muttern und Schrauben für die Gemeindearbeit sind sortiert und eingeölt. Auch für neue Bastelarbeiten in der Zukunft ist Vorrat vorhanden. Doch falls sich in einer Schublade zum Beispiel doch noch ein alter roter Schal findet, werft ihn nicht weg. Es wird Gelegenheiten geben, wo wir ihn brauchen werden. Und wenn wir alle ganz still sind, können wir sogar die Kirchenglocken zum Abschied läuten hören. Danke und alles Gute und Gottes Segen, lieber Pfarrerwatzki.

Dein Traugott

GOTTESDIENSTE AUGUST 2024

Monatsspruch:

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden. Ps 147,3

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
4. August – 10. Sonntag nach Trinitatis – Sach 8,20-23	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	11:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee PfarrerIn Rummel
11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis – Gal 2,16-21	
09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden Auferstehung, Paul-Gerhardt u. Zion zum Schuljahresanfang PfarrerIn Rummel und Vorbereitungsteam	
18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis – Lk 13,10-17	
09:30 Uhr Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	11:00 Uhr Gottesdienst mit den Pfadfindern in Coschütz PfarrerIn Rummel
25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis – 3Mose 19,1-3.13-18.33-34	
14:00 Uhr Gemeins. Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zur Verabschiedung von Pfarrer Sawatzki mit Kantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“	11:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee PfarrerIn Rummel

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt



Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1Kor 16,14

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für Evangelische Schulen	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Rummel	09:30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Aus-und Fortbildung von haupt-und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	
	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Start ins neue Schuljahr in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
	09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz und Frau Preusker
Kollekte für Diakonie Sachsen	
09:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrerin Rummel	09:30 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer

(außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Monatsspruch: Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jer 23,23

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
1. September – 14. Sonntag nach Trinitatis – Röm 8,14-17	
09:30 Uhr Taizé-Gottesdienst Prädikant Estel und Vorbereitungsteam	
8. September – 15. Sonntag nach Trinitatis – Mt 6,25-34	
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical „Naaman“ Frau Dr. Günther	09:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee Pfarrerin Rummel
15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis – Ps 16,1-11	
14:00 Uhr Gemeins. Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zur Einführung von Pfarrer Rummel	10:00 Uhr Familienkirche in Coschütz
22. September – 17. Sonntag nach Trinitatis – Gal 3,26-29	
09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Rummel	11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Coschütz Pfarrerin Rummel
29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis – 1Petr 4,7-11	
09:30 Uhr Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Rummel Aufführung der „Messe in A“	09:30 Uhr Gottesdienst in Coschütz Lektorin Johanna Dohndorf
6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis – 2Mose 34,4-10	
09:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Müller	11:00 Uhr Gottesdienst in Gittersee Prädikant Estel

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt



Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1Kor 16,14

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für eigene Gemeinde	
11:00 Uhr Kindermusical „Zachäus“ anschl. Mittagsimbiss	
Kollekte für Ausländer-und Aussiedlerarbeit der Landeskirche	
11:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrerin Rummel	11:00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
	11:00 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer
Kollekte für Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenen- bildung – Tagungsarbeit	
11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Manzer	11:00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke	
11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Rummel	11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
09:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Estel	09:30 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz

(außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Mi., 7.8.

Café im Kirchsaaal

14:00 Kirchsaaal Coschütz
„Sommer, Sonne, Sonnenschirm“



Sa., 10.8.

Chorkonzert „WELCOME“

19:00 Uhr Auferstehungskirche
Philharmonischer Kinderchor Dresden (Ltg: G. Berger)
The national children's choir of Great Britain (Ltg: L. Thomas)
Philip Mitschell und Katarina Mills – Piano
Werke von Gibbons, Mendelssohn, Holst, Lischka, Conde Ruiz u.a.
Eintritt frei – Kollekte erbeten.



So., 11.8.

Gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden Auferstehung, Paul-Gerhardt u. Zion zum Schuljahresanfang

09:30 Uhr Auferstehungskirche

Di., 13.8.

Seniorentreff

15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße
Bitte bis 8.8. im Pfarramt anmelden.

Mi., 21.8.

Musik und Wort zur Mittagszeit

12:00 Uhr Zionskirche
Sommerliche Impressionen
Annerose Rademann – Flügel | Uwe Claus – Wort

So., 25.8.

Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zur Verabschiedung von Pfarrer Sawatzki

14:00 Uhr Auferstehungskirche
mit Bach-Kantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“
L. Sitzlack – Alt | S. Keucher – Tenor | J. G. Schmidt – Bass
Kantorei und Orchester der Auferstehungskirche
KMD Sandro Weigert – Leitung und Orgel



Di., 27.8.

Treff am Dienstag

15:00 Uhr Zionskirche
„Der Sonntagsgottesdienst – ein Auslaufmodell?“
OKR Dr. Martin Teubner, Referent für Gottesdienste und Amtshandlungen im Landeskirchenamt, lädt zum Nachdenken über dieses brisante Thema ein.



So., 1.9.

Taizé-Gottesdienst

09:30 Uhr Auferstehungskirche

Nach dem Vorbild der „Communauté von Taizé“, einer ökumenischen Bruderschaft im französischen Burgund, wollen wir mit den Gesängen, Gedanken und Gebeten aus Taizé Gottesdienst feiern. Dabei steht das meditative Singen und die stille Einkehr im Gebet im Vordergrund. Prädikant Sebastian Estel wird auch einen geistlichen Impuls geben.



So., 1.9.

Kindermusical „Zachäus“

11:00 Uhr Zionskirche, anschließend Mittagsimbiss

Di., 3.9.

Bibel im Gespräch

10:00 Uhr Zionskirche

Jüdisch-christlicher Dialog mit Landesrabbiner Akiva Weingarten über eine Predigt des Apostel Paulus (Apg. 13, 15-42)

Mi., 4.9.

Café im Kirchsaa

14:00 Zu Gast in St. Paulus, Bernhardstraße 42

Es gibt eine Führung sowie Kaffee und Kuchen. Wer mit dem Auto mitfahren will, melde sich bitte bis zum 2.9. im Pfarramt.



So., 8.9.

Familiengottesdienst mit Kindermusical „Naaman“

09:30 Uhr Auferstehungskirche

Text: Markus Hottiger | Musik: David Plüss

Kurrende der Auferstehungskirche

Romy Brandt – Regie und Tanz

KMD Sandro Weigert – Musikalische Leitung



Di., 10.9.

Seniorentreff

15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße

Bitte bis 5.9. im Pfarramt anmelden.

So., 15.9.

Familienkirche

10:00 Uhr Kirchsaa Coschütz

besonders für Familien mit kleinen Kindern

So., 15.9.

Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchengemeinden zur Einführung von Pfarrer Rummel

14:00 Uhr Auferstehungskirche

- Mi., 18.9. Musik und Wort zur Mittagszeit**
12:00 Uhr Zionskirche
Stücke aus Schumanns Kinderszenen und Albumblättern
Jürgen Nollau – Flügel | Pfarrerin Beatrice Rummel – Wort
- So., 22.9. Familiengottesdienste zum Erntedankfest**
09:30 Uhr Auferstehungskirche
11:00 Uhr Kirchsaa Coschütz
- Di., 24.9. Gemeindeausflug für Erwachsene zum Bibelhaus**
09:30 Uhr Treff Gemeindehaus Reckestraße (siehe S. 10)
Anmeldung bitte bis 20.9. im Pfarramt bei Frau Dietrich
- Di., 24.9. Treff am Dienstag**
15:00 Uhr Zionskirche
„Das Schwere tragen, ohne das Leichte aus den Augen zu verlieren“ – Annemarie Müller berichtet von den Möglichkeiten des ambulanten Hospizdienstes der Diakonissenanstalt Dresden.
- Sa., 28.9. Living-Water-Jugendgottesdienst**
19:00 Uhr Zionskirche (siehe auch Seite 20)
- So., 29.9. Aufführung der Messe in A von Ch. Tambling**
09:30 Uhr Auferstehungskirche
Projekt-Jugendorchester und Chor in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Musizierschule Dresden
Angelika Grüner und KMD Sandro Weigert – Leitung



Gitarre statt Orgel

Wenn die Pfadfinder der Lukaskirchgemeinde vom 16. bis 18. August im Pfarrgarten Windbergstraße 20 ihre Zelte aufbauen, wird unsere Gartenkatze ihren Lieblingsplatz verlassen müssen. Rund ums Lagerfeuer wird gegessen,



der Felsengrund erkundet und zum Abschluss am Sonntag um 11:00 Uhr gemeinsam mit der Kirchengemeinde unter dem Dach der Jurte Gottesdienst gefeiert. Alle sind herzlich dazu eingeladen.



Erntedankfest am 22.9. in Auferstehung: „Wie der Hirsch...“



Fotografiert, zeichnet oder modelliert die schönsten Hirsch-Fotos oder Hirsch-Motive. Während des Gemeindefestets wird es eine Ausstellung geben. Der „schönste Hirsch“ erhält einen tollen Gewinn.

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Wir freuen uns, wenn Speisen oder Kuchen mitgebracht werden. Gemeinsam kreieren wir ein köstliches und vielfältiges Mittagessen.

danach Märchenspiel im Luthersaal

09:30 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche

10:30 Uhr Fröhliches Treiben um die Kirche

Mitmachwettbewerb

„Auf der Pirsch nach dem Hirsch“

Alle Erntegaben und die Hirsch-Bilder für den Wettbewerb können am Samstag, 21.9., von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Erntedankfest am 22.9. in Coschütz: „Gott gibts im Schlaf“

Wer wusste schon, dass ein Roggenhalm 400-mal größer ist als sein Durchmesser? Wenn nicht, dann ist es auch kein Wunder. Der Bauer, von dem Jesus erzählt, schläft, während Gott die Architektur der Getreidehalme wachsen lässt. Doch ohne Zutun des Bauern wäre es nicht gegangen: zu säen blieb seine Aufgabe. Wir feiern um 11:00 Uhr Familiengottesdienst und werden



zwei Stunden vor Beginn ab 9:00 Uhr die Kirche schmücken. Alle können mitbringen, was ihnen im Garten an Blumen, Früchten und auch sonst an Lebensmitteln zugewachsen ist – im Schlaf. Die Lebensmittel werden an die Tafel weitergegeben.

Rührige Suppenköchinnen werden zudem für einen Mittagsimbiss sorgen, damit das Erntedankfest ein Fest für alle Sinne wird.

Jugendgottesdienst: BFF mit Jesus

Ja, Freunde hab ich reichlich. In der Schule, in der Gemeinde, im Verein – ich bin gut vernetzt. Aber kann ich wirklich auf alle zählen, wenn's hart auf hart kommt? Wer von ihnen durchsteht mit mir auch die Tiefen in meinem Leben? Wer ist mein best friend forever?

Einer ist auch dann immer da, wenn es mir dreckig geht: Jesus. Du bist herzlich eingeladen zum



nächsten Jugendgottesdienst am 28. September 2024 um 19:00 Uhr in der Zionskirche.

Start der Konfirmandenzeit für die 7. Klasse in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde und Einladung zur Teenie-Freizeit

Wer mit dem 7. Schuljahr die Konfirmandenzeit beginnt, kann sich zusammen mit seinen Eltern am **Freitag, 9. August**, um 19:00 Uhr in der Windbergstraße 20 zum Konfirmandenunterricht informieren.

Zu unseren Konfi-Stunden haben wir uns bis jetzt freitags um 17:15 Uhr in der gemütlichen Teestube, Rathausstraße 4 in Gittersee versammelt (Bushaltestelle der Linie 66/166).

Besonders eingeladen wird zu unserer Teenie-Freizeit für Kinder und

Jugendliche ab der 5. Klasse vom 30. August bis zum 1. September. Die Jahreslosung erinnert daran, alles in Liebe geschehen zu lassen (1. Kor 16,14). Wie sich das Konzept der Nächstenliebe in der Geschichte bewährt hat, soll Ende August im Schullandheim Sohland/Spree erlebt werden. Anmeldung für die Freizeit bitte bis zum 16. August in den Pfarrämtern Windbergstr. 20 und Bayreuther Str. 28 oder per Mail: beatrice.rummel@evlks.de

Start der Konfirmandenzeit für die 7. Klasse in der Auferstehungskirchgemeinde

Der Informationsabend für Konfirmanden der 7. Klasse der Auferstehungskirchgemeinde und ihre Eltern

findet am **Donnerstag, 29. August**, um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Reckestraße 6 statt.



Kirchenkrümel Plauen dienstags 09:15 Uhr
(Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) (außer Ferien)
Auskunft über Nora Prussak (0176/48346172)

Kinder- und Teenietreff*

1. u. 2. Klasse	Gittersee	freitags	15:00 Uhr
3. u. 4. Klasse	Gittersee	freitags	14:00 Uhr
5. u. 6. Klasse	Gittersee	freitags	16:00 Uhr

JG/Teestube*

ab 8. Klasse	Gittersee	freitags	ab 19:00 Uhr
--------------	-----------	----------	--------------

Konfirmanden

7./8. Klasse	Gittersee	freitags	17:15 Uhr
--------------	-----------	----------	-----------

Konfirmandenprojekt Plauen Terminauskunft im Pfarramt

Christenlehre Plauen Terminauskunft im Pfarramt

Junge Gemeinde Plauen dienstags 19:00 Uhr

Aktion Ameise Plauen Terminauskunft im Pfarramt

Offener Kindertreff Zion donnerstags 15:15 Uhr

Bibelerzählen und Gemeinschaft bei Essen und Spielen

Pfadfinder

Pfadfinder ab 1. Klasse	Zion	donnerstags	16:30 Uhr
-------------------------	------	-------------	-----------

Die Weitfahrer - Pfadfinder in Dresden-Plauen für Jungen ab 8 Jahre

Plauen	montags	17:00-19:00 Uhr
--------	---------	-----------------

Kontakt: Felix Prautzsch (felix@jungenbund-phoenix, 0157/56611797)

Kindergottesdienst s. Gottesdienstplan
(außer in den Ferien)

Kirchenmusik Plauen

Instrumentalunterricht: Evangelische Musizierschule Dresden über
sebastian.schoene@evlks.de

Blechblas- und Orgelunterricht	nach Vereinbarung	
Junge Kantorei (ab 7. Klasse)	donnerstags	17:45 Uhr
Große Kurrende (2. - 6. Klasse)	donnerstags	16:30 Uhr
Kleine Kurrende I (ab 3 J.)	freitags	15:00 Uhr
Kleine Kurrende II	freitags	15:45 Uhr
(Vorschulkinder und 1. Klasse)		
Kinder- u. Jugendposaunenchor	dienstags (14-täglich)	18:00 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4;
Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Morgenandacht	Plauen	montags	08:30 Uhr
Seniorentreff	Plauen	Dienstag, 13.8., 10.9.	15:00 Uhr
Bibelgespräch	Plauen	Mittwoch, 21.8., 25.9.	19:30 Uhr
Friedensgebet	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
Hauskreise		Auskunft im Pfarramt	
Christliche Bibliothek „Komm und sieh!“	Plauen	donnerstags (außer in den Ferien) sonntags	16:00-18:00 Uhr 10:45-11:30 Uhr
Kirchenmusik	Plauen		
Chorus matutinus		donnerstags	10:00 Uhr
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	18:00 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
Kirchenvorstand	Plauen	Dienstag, 27.8., 24.9.	19:30 Uhr
Café im Kirchsaaal	Coschütz	Mittwoch, 7.8., 4.9.	14:00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene	Coschütz	Montag, 26.8., 30.9. (immer am letzten Montag im Monat)	15:00 Uhr
Offene Singestunde	Coschütz	jeder Dienstag im August und Dienstag, 3.9.	18:00 Uhr
Kirchenvorstand	Coschütz	Dienstag, 13.8., 10.9.	19:30 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen	
Pfarramt: Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Sprechzeiten von Pfr. Sawatzki:	Di. 17:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.auferstehungskirche-dresden.de	E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83 Fax: 4 04 18 491 E-Mail: friedhof-dresden-plauen@gmx.de	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Kindergarten: Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 E-Mail: AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de
Bankverbindungen:	Bank für Kirche und Diakonie eG BIC: GENODED1DKD
<i>Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde:</i> Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 Erster Verwendungszweck: RT 0927
<i>Kirchgeld:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
<i>Kindergartengebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
<i>Friedhofsgebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
<i>Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik:</i> Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
Mitarbeiter: Pfarrer Stephan Sawatzki Kantor Sandro Weigert Kantorin Annerose Rademann (Ev. Musizierschule) Beate Reith (Seniorenarbeit) Gemeindepädagoge Falk Hochmuth Gemeindepädagogin Anna-Magdalena Buchmann Gemeindepädagogin Ulrike Preusker Hausmeister Thomas Kretschmer	Telefon: 2 04 37 24 4 71 72 49 E-Mail: Sandro_Weigert@gmx.de , Tel.: 4 04 38 63 E-Mail: annerose.rademann@evlks.de E-Mail: beate.reith@evlks.de E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de Telefon: 0152/84 18 72 59 ulrike.preusker@evlks.de 0176/49 18 26 24 E-Mail: thomas.kretschmer@evlks.de
KV-Vorsitzender: Dr. Ralph M.-Pfefferkorn	E-Mail: R.Mueller-Pfefferkorn@gmx.de

Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee	
Pfarramt: Andrea Schneider Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Mo. 16:00–18:00 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr
Internet: www.kirche-dresden-gittersee.de	E-Mail: kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de
Bankverbindung: IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	Bank für Kirche und Diakonie eG BIC: GENODED1DKD
Mitarbeiter: Pfarrerinnen Beatrice Rummel Gemeindepädagogin Ulrike Preusker	beatrice.rummel@evlks.de 0151/42 11 56 69 ulrike.preusker@evlks.de 0176/49 18 26 24
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Sebastian Estel

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee

Redaktion: Pfarrer Stephan Sawatzki (v. i. S. d. P.); Renate Grieger, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Benedikt Puls, Pfarrerin Beatrice Rummel

Reckestraße 6, 01187 Dresden | gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de

Redaktionsschluss: 17.7.2024 | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18.9.2024

Titelfoto: J. Jaschinski

Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf

Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen.

Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.

